

DEUTSCHES REICH



AUSGEGEBEN AM
5. SEPTEMBER 1931

REICHSPATENTAMT
PATENTSCHRIFT

Nr 525 224

KLASSE 30^a GRUPPE 8

S 88516 IX/30e

Tag der Bekanntmachung über die Erteilung des Patents: 30. April 1931

Dr. Gustav Sepke in Sanct Andreasberg, Harz

Körperstütze

BEST AVAILABLE COPY

BEST AVAILABLE COPY

Dr. Gustav Sepke in Sanct Andreasberg, Harz

Körperstütze

Zusatz zum Patent 458 599

Patentiert im Deutschen Reiche vom 14. November 1928 ab

Das Hauptpatent hat angefangen am 2. November 1926.

Die Erfindung betrifft eine weitere Ausgestaltung der durch das Patent 458 599 geschützten Körperstütze. Es hat sich im praktischen Betrieb herausgestellt, daß die freiliegenden Gummibänder den Nachteil haben, ihre Lage während des längeren Gebrauchs zu verschieben, so daß die Zwischenräume nicht mehr gleichbleiben.

Dieser Übelstand wird durch die vorliegende Erfindung beseitigt, indem die elastischen Bänder ganz oder teilweise durch eine mit entsprechenden Aussparungen versehene Gummipatte ersetzt werden, so daß eine Art Gitter entsteht. Der Querschnitt der durch die Aussparungen entstandenen Bänder ist zweckmäßig hohl und an der Außenseite gewölbt.

Bei dem dargestellten Ausführungsbeispiel ist die Körperstütze als Bett ausgebildet.

Abb. 1 zeigt schaubildlich das Trockenbett.
Abb. 2 ist ein Querschnitt nach Linie A-B der Abb. 1.

Mit 1 ist das Bettgestell bezeichnet, das mit den elastischen, frei tragenden Bändern 2 ge-

maß Patent 458 599 bespannt ist. Ein Teil der Liegefläche ist durch eine Gummipatte 3 ersetzt, die Aussparungen 4 besitzt, so daß die Wirkung der elastischen Bänder 2 voll auf gewahrt bleibt. Der Querschnitt der durch die Aussparungen entstehenden Bänder der Gummipatte ist hohl und gewölbt, was den Vorteil hat, daß auf der einen Seite an der Liegefläche die Gummipatte plattgedrückt ist, während andererseits durch die Wölbung Ausscheidungen leicht abfließen können.

PATENTANSPRÜCHE:

1. Körperstütze gemäß Patent 458 599, dadurch gekennzeichnet, daß die elastischen Gummibänder (2) durch eine mit entsprechenden Aussparungen (4) versehene Gummipatte (3) ersetzt sind.

2. Körperstütze nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Querschnitt der durch die Aussparungen (4) entstandenen Bänder hohl und gewölbt ist.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen

Abb. 1

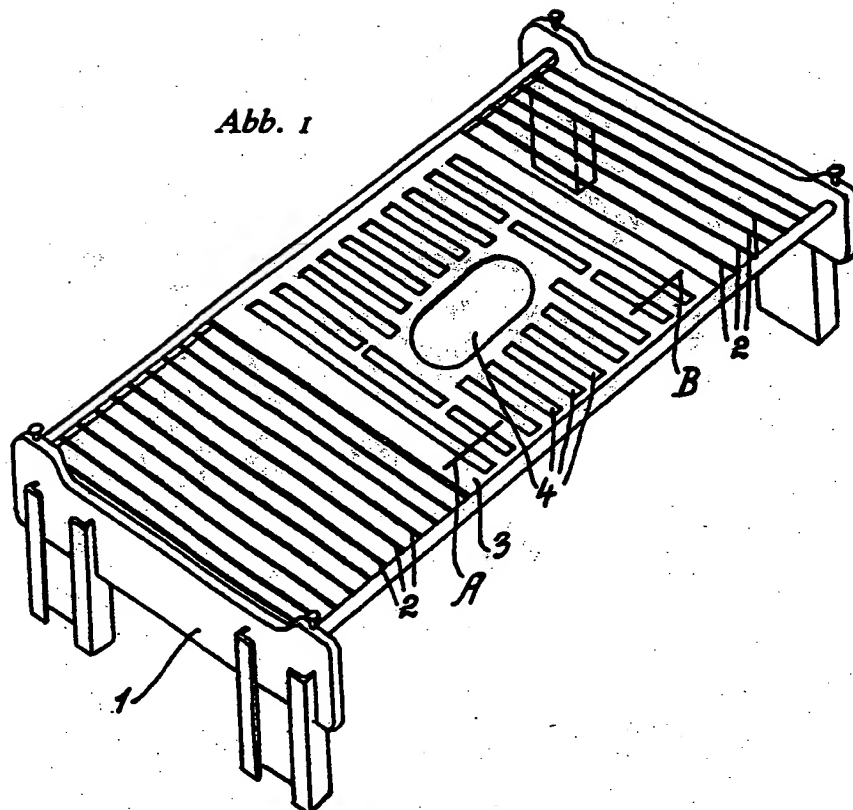


Abb. 2



BEST AVAILABLE COPY

THIS PAGE BLANK (USPTO)